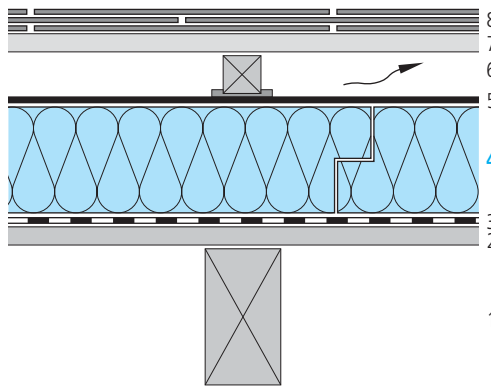


Aufdachdämmung über Holzschalung

swissporEPS Roof | *Alternativ: swissporLAMBDA Roof*



Bauteildaten

Schicht/Bezeichnung	Dicke mm	Wärmeleitfähigkeit λ W/(m·K)
1 Sparrenlage	–	–
2 Verlegeunterlage, z.B. Holzschalung	20	0,130
3 Dampfbremse/Luftdichtung swissporDampfbremse SD 5 ¹⁾	–	–
4 swissporEPS Roof ²⁾	var.	0,034 ^{a)}
5 Unterdachbahn swissporUnterdachbahn Polymer ^{3) b)}	–	–
6 Konterlattung inklusive swissporNageldichtband	–	–
7 Lattung	–	–
8 Deckung, z.B. Dachschiefer Eternit	–	–

Alternativ Produkte

- ¹⁾ swissporVAPACELL
²⁾ swissporLAMBDA Roof (λ_D 0,029 W/(m·K) ^{a)})
³⁾ swissporUnterdachbahn Difuplan ^{d)}

Hinweise

- ^{a)} Verbindliche Wärmeleitfähigkeit: unter www.swisspor.ch, Produkte.
^{b)} Ab einer Bezugshöhe $h_0 > 800$ m sind die Nahtverbindungen mittels Heissluft homogen zu verschweissen.
^{d)} Zulässig bis zu einer Bezugshöhe h_0 von 800 m, bei einer Bezugshöhe $h_0 > 800$ m swissporUnterdachbahn Difuplan Top.

Bauteilkennwerte

Dicke der Wärmedämmschicht mm	swissporEPS Roof			swissporLAMBDA Roof		
	Wärmedurchgangs- koeffizient U W/(m²·K)	Dynamischer Wärmedurchgangs- koeffizient U_{24} W/(m²·K)	Wärmespeicher- fähigkeit C KJ/(m²·K)	Wärmedurchgangs- koeffizient U W/(m²·K)	Dynamischer Wärmedurchgangs- koeffizient U_{24} W/(m²·K)	Wärmespeicher- fähigkeit C KJ/(m²·K)
120	0,26	0,25	18	0,23	0,22	18
140	0,23	0,21	18	0,20	0,19	18
160	0,20	0,19	18	0,17	0,16	18
180	0,18	0,16	18	0,15	0,14	18
200	0,16	0,14	18	0,14	0,12	18
220	0,15	0,13	18	0,13	0,11	18
240	0,14	0,11	18	0,12	0,10	18
260	0,13	0,10	18	0,11	0,09	18
280	0,12	0,09	19	0,10	0,08	19

Bauphysikalische Randbedingungen

- Wärmeübergangswiderstand innen R_{si} 0,13 (m²·K)/W und aussen R_{se} 0,04 (m²·K)/W
- Tabellierte Werte als «ungestörte Konstruktion»
- Korrekturterm Verankerung: pro 1 Befestiger $\Delta U_f = 0,003$ W/(m·K)

Schallschutz

Das Schalldämmvermögen des Steildaches wird massgeblich beeinflusst durch die Unterkonstruktion und die Art der Deckung.

Im Kapitel «Schallschutz» sind Angaben zum Schalldämmvermögen.

LSV: Lärmschutz-Verordnung des Bundes und der Kantone

SIA Norm: 181 «Schallschutz im Hochbau»

Bemessung Wärmeschutz

- MuKEN: Die kantonalen Anforderungen im Energiebereich können von den Mustervorschriften leicht abweichen. Informieren Sie sich direkt bei der Energiefachstelle des betreffenden Kantons.
- SIA Norm: 180 «Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau», 380/1 «Thermische Energie im Hochbau»
- Minergie: Die aktuellen Anforderungswerte finden Sie unter www.minergie.ch.

Planungs- und Ausführungshinweise

- Es sind die Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien sowie die entsprechenden Normen der Fachverbände und der Lieferanten zu beachten.